

# Beim Klimaschutz zählt jeder Euro

**Vom 25. bis 31. Januar 2010 veranstaltet das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit erstmalig die Aktionswoche „Klima und Finanzen“ in Kooperation mit 36 Finanzdienstleistern in Deutschland.**

Zur Umsetzung des deutschen Klimaschutzziels bis 2020 besteht allein in Deutschland ein Finanzbedarf von rund 400 Mrd. Euro. Aufgabe des Finanzsektors wird es sein, diese Mittel zu großen Teilen bereitzustellen. Gemeinsam mit den namhaftesten Finanzdienstleistern Deutschlands wird das Bundesumweltministerium mit der Aktionswoche „Klima und Finanzen“ daher Privat- und Geschäftskunden über Anlagemöglichkeiten, Kredite und Versicherungen rund um das Thema Klimaschutz informieren.

## Klima schützen – Werte schaffen

Bundesumweltminister Norbert Röttgen sieht im nachhaltigen Wirtschaftswachstum den besten Garant für den Wohlstand in einer globalisierten Gesellschaft. In diesem Zusammenhang erklärt er auch das Engagement seines Ministeriums für die Aktionswoche: „Rentabilität und Investitionen in den Klimaschutz sind längst kein Widerspruch mehr. Denn trotz der weltweiten Rezession wird erneuerbaren Energien sowie Technologien und Verfahren zur Verbesserung der Energieeffizienz weiterhin ein starkes Branchenwachstum vorausgesagt.“

Aktiver Klimaschutz begrenzt den Klimawandel und definiert die marktwirtschaftlichen Spielregeln des 21. Jahrhunderts neu. Effiziente Techno-

logien und erneuerbare Energien sind hierbei die Leitmärkte der Zukunft. Allein der Umsatz erneuerbarer Energien konnte von 2003 bis 2008 auf etwa 29 Milliarden Euro nahezu verdoppelt werden. Aktuelle Studien gehen davon aus, dass sich ihr Weltmarktvolument bis 2020 gegenüber 2008 fast verdoppelt.

Klimaschutz wird damit auch zunehmend ein Geschäftsfeld für Finanzdienstleister. Banken, Versicherungen und andere Dienstleister loten mit neuen Strategien und Konzepten die Chancen für den Klimaschutz und somit die Erreichung der nationalen Klimaschutzziele aus.

## Was geht mein Geld das Klima an?

Auch auf der Nachfrageseite besteht Bedarf: Verbraucherinnen und Verbraucher in Deutschland können ihre Wahl für Finanzdienstleistungen klimabewusst treffen. Nach der Umweltbewusstseinsstudie (2008) sind Klimawandel und Klimaschutz als Kernthemen in der deutschen Bevölkerung bereits fest verankert. 85% der Befragten möchten durch ihr eigenes Handeln zum Klimaschutz beitragen. Ob Zuhause oder beim Einkaufen: Klimaschutz geht überall. Was hingegen kaum jemand weiß: Jeder kann auch sein Geld so nutzen, dass es das Klima schützt.

Geld ist viel mehr als leblose Zahlen auf dem Kontoauszug der Verbraucherinnen und Verbraucher. Denn die bewusste Entscheidung für klimafreundliche Finanzprodukte gehört heute ebenso zu einem klimafreundlichen Leben wie reduzierter Stromverbrauch und bewusster Konsum, Recycling oder das Nutzen öffentlicher Verkehrsmittel.

Ziel der Aktionswoche „Klima und Finanzen“ ist es, die Verbraucherinnen und Verbraucher für klimafreundliche Geldanlagen, Finanzierungsmodelle und Versicherungslösungen zu sensibilisieren.

## Fahrplan der Aktionswoche

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und zahlreiche Finanzdienstleister veranstalten vom 25. bis 31. Januar 2010 die Aktionswoche „Klima und Finanzen“. Bereits 36 Geschäfts- und Genossenschaftsbanken, Versicherer, Kreditanstalten, Verbände und Börsen unterstützen das Projekt.

Die Aktionswoche informiert in aller Transparenz rund um das Zukunftsthema klimafreundliche Finanzdienstleistungen. Auf die offizielle Auftaktveranstaltung am 25. Januar 2010 in Frankfurt am Main folgen deutschlandweite Aktionen und Einzelveranstaltungen der Partner.

Zusätzlich präsentiert die Aktionswoche eine Ausstellung zum Thema „Klima und Finanzen“, welche ab dem 27. Januar 2010 am Berliner Hauptbahnhof für die breite Öffentlichkeit zugänglich ist. Umfangreiches Informationsmaterial sowie ein regelmäßiger Newsletter bieten den Verbraucherinnen und Verbrauchern einen Einstieg in das umfassende Themengebiet. Außerdem wird eine Studie erstellt, deren Ergebnisse auf der Auftaktveranstaltung am 25. Januar 2010 präsentiert werden. Weitere Informationen zur Aktionswoche sind auf der Homepage [www.klima-und-finanzen.de](http://www.klima-und-finanzen.de) zugänglich.